

## Aufstieg und Niedergang des Alten Bern

### Rundgang durch die Berner Altstadt

2. März 2019

Der Ort, an dem Touristen mit Selfiesticks herumspazieren, war während mehreren Jahrhunderten Zentrum eines Staatswesens, das von der Mündung der Limmat bis zu den Vororten von Genf reichte.

Man kann die Geschichte der Stadt in drei Zeilen zusammenfassen. Etwa so:

Bern wurde 1191 gegründet. Die Berner siegten in Laupen 1339. Im Jahr 1415 besetzten sie den Aargau. 1476 besiegten sie die Burgunder. 1536 eroberten sie die Waadt. 1798 wehrten sie sich vergeblich gegen die Franzosen. So endete die glorreiche Zeit, an die uns die Altstadt erinnert.

Aber warum? Wie genau?

Wir gehen durch die Altstadt und stellen die Stadtgeschichte etwas genauer vor.

Wir sprechen über die Gründung und die schwierigen Anfänge der Stadt, über mittelalterliche Politik, über die Ursachen des erstaunlichen Aufstiegs, über die Einführung der Reformation, über die Blütezeit der Stadt und schliesslich über die Entwicklung, die zum Untergang des Alten Bern führte.



Glasmalerei von 1449, Berner Münster.

#### Praktische Hinweise

Wir treffen uns beim Aussichtspunkt neben dem Restaurant Rosengarten um 14.30 Uhr.

Den Rosengarten erreicht man vom Bahnhof Bern mit dem Bus 10 Richtung Ostermundigen Rüti (Haltestelle Rosengarten).

Der Rundgang dauert zwei bis zweieinhalb Stunden und endet bei der Heiliggeistkirche neben dem Bahnhof.

Kostenbeitrag 10 Franken (nur Barzahlung).

Teilnehmerzahl beschränkt.

Wir schätzen es, wenn Sie sich vor dem Rundgang kurz mit einem Mail an [chtour@chtour.ch](mailto:chtour@chtour.ch) anmelden.